



Konzept Umgang mit Unterrichtsstörungen

durch: AG Konfliktschlichtung

beschlossen: LK, 27.05.2020
 (Gremium/Datum)
 SK, 18.06.2020

gültig ab/von - bis: August 2020/21

Überarbeitungen:

Die Änderungen werden vor Gültigkeit von den entscheidenden Gremien zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Überarbeitungszeitraum/-datum	Überarbeiter	Bestätigung der Gremien am ... (Gremium, Datum)	Gültig ab	Zeichnungsvermerk SL

Grundsatz: Jeder hat das Recht auf störungsfreien Unterricht

1. Einheitliche Regeln



- Aushang der Regeln im Eingangsbereich
- in der ersten Schulwoche besprechen, was die Regeln konkret bedeuten (Methodenwoche)
- Absprache in den Teams
- Elterninformation in der 1. EV



2. Prävention

- Unterrichtsvorbereitung und Durchführung im Hinblick auf störungsfreien Unterricht
- Sitzordnung variieren
- Vorrat an Materialien, damit alle Kinder arbeiten können
- Belobigungen
- Wertschätzung positiven Verhaltens
- Regelkenntnis bei den Schülern erarbeiten, wiederholen
- Rituale pflegen

3. Reaktion/Intervention

- sofortige Reaktion, z.B. Blickkontakt, Ansprechen, Zeichen geben, auf Regel zeigen etc.
- keine zusätzliche Störung durch Lehrkraft
- keine Diskussion im Unterricht, wenn notwendig: Termin in der Pause oder nach Unterrichtsende
- wenn weitere Störungen auftreten, nach Ablaufplan handeln

4. Ablaufplan

- Verwarnung bei Fehlverhalten
- **1. Arbeitsblatt** mit Reflexionsbogen, SuS reflektieren ihr Fehlverhalten (in der Klasse/Klassenrat u.a.), Unterschrift der Eltern einfordern
- erneute Verwarnung
- **2. Arbeitsblatt**
- wiederholte Verwarnung
- **3. Arbeitsblatt**
- Gespräch mit den Eltern
- konkrete Vereinbarungen mit Schülern
- Ordnungsmaßnahmen

5. Dokumentation

- Ordner in jedem Klassenraum enthält:
- Ablaufplan
- Reflexionsbögen
- Arbeitsblätter zu verschiedenen Unterrichtsstörungen
- Klassenprotokoll
- Elternbriefe
- Verhaltensvertrag
- Beobachtungsbögen